Füllspachtel weiß

F 820

CE

Spannungsarme, weiße, wasserdampfdurchlässige Spachtelmasse auf Gips-Kunststoffbasis zum Verfüllen von großflächigen Vertiefungen auf Mauerwerk, Putz-, Beton- und Gipskartonuntergründen sowie zum Verspachteln von Fugen bei Gipskartonplatten. Zum Füllen von Rissen, Löchern, Fugen und Schlitzen. Für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen, Typ 4B nach DIN EN 13963.

- Innen, Wand und Decke
- Hochweiße Zuschlagstoffe verhindern Durchscheinen
- Keine Nachspachtelung aufgrund der sehr hohen Standfestigkeit
- Kein Absacken in höheren Schichtdicken bei hoher Füllkraft
- Hohe Ergiebigkeit, einfache und lange Verarbeitbarkeit
- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
- Frühes Nacharbeiten und Modellieren durch schnelle Trocknung
- Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1: A1 (nicht brennbar)
- Für Oberflächen in allen Qualitätsstufen von Q1 - Q4

Verbrauch: Ca. 1,0 kg / m² / mm

Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7782020	Sack 20 kg	40	800 kg
7782045	Beutel 5 kg	144	720 kg

Anwendungsgebiete	Gipsspachtelmasse zum Verfüllen von großflächigen Vertiefungen im Innenbereich auf Mauerwerk, Putz-, Beton- und Porenbetonuntergründen. Zum Verspachteln von Rissen und Löchern sowie Fugen bei Bau- und Gipskartonplatten. Geeignet zum Glätten und Putzen von Mauerwerk, Beton, Porenbeton und Leichtbauplatten. Zum Verkleben und Verspachteln von Gipskarton- und Hartschaumplatten sowie Trockenbauelementen. Zum Einsetzen und Verspachteln von Elektroinstallationen.
Eigenschaften	Rissfreie, wasserdampfdurchlässige Spachtelmasse auf Gips-Kunststoffbasis mit hoher Füllkraft. Erfüllt die Anforderungen der Qualitätsstufen Q1 – Q4 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie e.V.. Fugenspachtel für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen, Typ 4B nach EN 13963.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, staubfrei und trocken sowie frei von losen Teilen und trennend wirkenden Substanzen sein. Bei stark saugenden Untergründen ist mit Sopro Grundierung GD 749 vorzubehandeln.
Verarbeitung	In ein sauberes Anmischgefäß Wasser vorlegen und Sopro Füllspachtel weiß homogen und sämig anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Nach dem Rührvorgang kein Pulver nachstreuen (Gefahr der Klumpenbildung). Mit dem Spachtel Vertiefungen oder Fugen ausfüllen und flächenbündig abziehen. Mit Hilfe von Sopro Füllspachtel weiß können auch Gips-, Gipsfaser- und Hartschaumplatten verlegt werden. Hierzu kann sowohl mit dem Punktklebeverfahren (Batzenmethode) als auch mit einer vollflächigen Verklebung gearbeitet werden. Hinweis: Bei Gipskartonplatten kann bei entsprechend ausgebildeten Kanten auf das Einlegen von Bewehrungsstreifen verzichtet werden.
Wasserbedarf	Ca. 0,6 l Wasser : 1 kg Sopro Füllspachtel weiß Ca. 3,0 l Wasser : 5 kg Sopro Füllspachtel weiß Ca. 12,0 l Wasser : 20 kg Sopro Füllspachtel weiß
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar
Verarbeitungszeit	Ca. 30 Minuten
Werkzeuge	Spachtel, Glättkelle, Schwammbrett
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	DIN EN 13501-1: Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)

Trocknungszeit

2 – 24 Stunden; je nach Dicke des Spachtelauftrages, Porosität des Untergrundes und Raumtemperatur.

Nachbehandlung

Unebenheiten können nach Erhärtung des Materials durch Nachschleifen oder Nachspachteln beseitigt werden.

Für weiterführende Arbeiten müssen die gespachtelten Flächen durchgetrocknet sein. Ein Grundieren des Spachtelauftrages ist meist nicht erforderlich. Bei nachgeschliffenen oder in stark unterschiedlichen Schichtdicken gespachtelten Flächen kann es jedoch notwendig sein, die gesamte Fläche zu grundieren, um ein ungleichmäßiges Auftrocknen des Belags oder Anstrichs zu vermeiden.

CE-Kennzeichnung

CE 0767

Sopro

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Germany)
www.sopro.com

11

CPR-DE3/0820.1.deu
4B-EN 13963 : 2005
Sopro Füllspachtel weiß F 820
Fugenspachtel für Fugenverspachtelungen ohne Fugendeckstreifen

Brandverhalten	Klasse A1
Biegezugfestigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Sicherheitshinweise

Komponente A
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
ADR-Verpackungsgruppe: NA
Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend
GISCODE: CP1

Komponente B
ADR-Verpackungsgruppe: NA

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon '+49 611 1707-111
Fax '+49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon '+49 611 1707-170
Fax '+49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.